

EU-Wahl – das Potential für Klima & Demokratie

Unter diesem Motto lädt das Lüneburger Klimabündnis für den **23. Mai um 18:00** ins Foyer des Museums Lüneburg zu einer Diskussionsveranstaltung ein.

Das Bündnis ist ein Zusammenschluss von Umweltverbänden und Initiativen, die sich auf der lokalen Ebene, konkret und konstruktiv für den Klimaschutz einsetzen wollen. Der BUND RV Elbe Heide ist selbstverständlich mit dabei.

Verbindendes Thema ist der Klimaschutz. Was das Bündnis aber ebenfalls sorgt, ist der wachsende Populismus und die Bedrohung der Demokratie insbesondere durch die AfD. Insofern sehen wir die Veranstaltung am 23. Mai auch als Beitrag der Zivilgesellschaft, Räume für das Vorstellen unterschiedlicher Lösungsansätze und den konstruktiven Streit, um deren Umsetzbarkeit zu öffnen – eben für genau das, was unsere Demokratie so wertvoll macht.

Vor der Europawahl erscheint uns das umso wichtiger, weil „in Brüssel“ weitreichende Entscheidungen für einen erfolgreichen Klimaschutz getroffen werden könn(t)en. Gleichzeitig haben wir aber den Eindruck, dass diese Potenziale für die meisten Wähler*innen nur schwer zu fassen sind.

Hier wollen wir ausreichend Raum für Fragen und Diskussion bieten:

Fürs Podium zugesagt haben:

Frau Anna Bauseneick (CDU, MdL)

Herr Jakob Blankenburg (SPD, MdB)

Frau Marianne Esders (Die Linke, Kandidatin fürs Europaparlament)

Herr Franz Jäger (FDP, Kandidat fürs Europaparlament)

NN (Bündnis 90 / Die Grünen)

Ausführliche Informationen zur Europawahl finden sich auch auf der Homepage des [BUND Bundesverbandes](#).

Unter anderem kann man hier in der interaktiven [Bilanz der Legislatur](#) sehen, wie die einzelnen Parteivertreter*innen bei wichtigen Umweltgesetzen in der letzten Wahlperiode abgestimmt haben.